

Protokoll über die Verhandlungen der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Montag den 31. Oktober 1904

Autor(en): **Fischer, F. von / Sterchi, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **17 (1904)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll

über die

Verhandlungen der Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Montag den 31. Oktober 1904, abends 8 Uhr

in der Restauration „Ratskeller“ an der Gerechtigkeitsgasse.

Anwesend: Vizepräsident Herr Stadtbaudirektor *F. von Fischer*, die Herren Prof. *Auer*, Notar *Emil Jordi*, Fabrikant *Gerber*, Architekt *von Rodt*, Architekt *Joss*, Kirchmeier und Notar *Henzi*, Gymnasiallehrer *Dr. Meyer*, alt Sekundarlehrer *Kesselring*, Direktor *Kasser*, Seminarlehrer *Marti*, Bankkassier *Schädelin*, Pfarrer *Thellung*, Pfarrer *Strahm*, Uhrenmacher *Still*, Privatier *von Rütte*, Kunstmaler *Münger*, Wirt *Zimmermann*, eidgen. Wertschriftenverwalter *V. Schumacher*, Münsterbauleiter *Indermühle*, Stadtbaumeister *Blaser*, Handelsmann *Ringier-Kündig*, Prof. *Dr. Vetter*, alt Forstmeister *Zeerleder*, Reporter *Wirz*, Fürsprecher *A. v. Tavel*, Oberlehrer *Sterchi*.

Verhandlungen :

1. Herr Vizepräsident von Fischer eröffnet dieselben, indem er die Anwesenden freundlich willkommen heisst und des grossen Verlustes gedenkt, den der Münsterbauverein durch den Hinscheid des Kirchmeiers *Howald* erfahren hat. Zum ehrenden Andenken an diesen verdienstvollen, unermüdlichen Förderer des Münsterausbaues erhebt sich die Versammlung einmütig von ihren

Sitzen. Hierauf wird das Protokoll der Hauptversammlung vom 10. September 1903 abgelesen und genehmigt.

2. *Wahlen* infolge Ablaufs der Amtsdauer auf 31. Dezember 1904. Herr Vizepräsident *von Fischer* teilt mit, dass der Münsterbauvorstand den Herrn Notar und Kirchmeier *Henzi* zum Kassier des Münsterbauvereins gewählt hat. Als Präsident, an Stelle des Herrn Howald sel. wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Herr Fürsprecher *A. v. Tavel*. In offener Abstimmung werden ebenfalls einstimmig bestätigt die Herren: Stadtbaudirektor *Fr. von Fischer* als Vizepräsident; Oberlehrer *J. Sterchi* als Sekretär; Prof. *Auer*; Notar *Emil Jordi*; Pfarrer *J. Thellung*; Prof. Dr. *F. Vetter*; Architekt *von Rodt*; sodann werden in geheimer Abstimmung in den Vorstand neu gewählt die Herren Kirchmeier *Henzi*, Prof. Dr. *W. Fr. von Mülinen* und *V. Schumacher*. — Herr Baudirektor *von Fischer* ist vom Gemeinderat als Vertreter der Einwohnergemeinde bestätigt und Herr Pfarrer *Strahm* von der Gesamtkirchgemeinde an Stelle des Herrn Joss sel. als Vertreter im Münsterbauvorstand neu bezeichnet worden.

3. Die *Jahresrechnung* von 1903 ist von den Herren *V. Schumacher* und *E. Ringier-Kündig* geprüft worden. Nach einigen erläuternden Bemerkungen des erstgenannten Passators wird dieselbe von der Versammlung gutgeheissen und verdankt. Auf das Rechnungsjahr 1904 werden zu Passatoren gewählt: Herr *Ringier*, bisheriger, und neu Herr Fabrikant *A. Gerber*.

4. In den nächsten, 17. Jahresbericht, sollen aufgenommen werden: *a)* ein von Oberlehrer *J. Sterchi* verfasstes Lebensbild des Herrn Kirchmeiers *Howald* sel. Dasselbe wird der Versammlung vom Verfasser vorgetragen und gutgeheissen; *b)* ein Bericht über die

bauliche Tätigkeit am Münster, abgefasst und ebenfalls zur Kenntnis gebracht vom Münsterbauleiter, Herrn Architekt Karl *Indermühle*. Auch dieser Bericht wird mit Interesse angehört, genehmigt und bestens verdankt. Im Anschluss daran spricht Herr alt Forstmeister *Zeerleder* den Wunsch aus, es möchten die an sichtbarer Stelle angebrachten blechenen Wasserabzüge auf der Westseite des Münsters tunlichst geändert werden. Herr *Indermühle* gibt darüber Auskunft und teilt mit, dass anlässlich der bevorstehenden Erneuerung der Galerien an der Westfassade anstatt der bestehenden Abläufe an geeigneten Stellen sog. Wasserspeier angebracht werden sollen.

Schluss der Verhandlungen um halb 11 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins,

Der Vize-Präsident:

F. von Fischer.

Der Sekretär:

J. Sterchi.